

**Entwicklung der Tierzucht in Thüringen  
Berichtsjahr 2019**

**Ziegenzucht**

Tabelle 1: Staffelung der Ziegenbestände 2019

<b>Bestandsgröße</b>	<b>Tierhalter Anzahl</b>	<b>Ziegen Anzahl</b>
1 – 5	1.669	4.149
6 – 10	309	2.337
11 – 25	122	1.940
26 – 50	46	1.554
51 – 100	17	1.096
Über 100	11	7.837
<b>Gesamt</b>	<b>2.174</b>	<b>18.913</b>

Quelle: Thüringer Tierseuchenkasse

Tabelle 2: Bestand an Herdbuchziegen 31.12.2019

<b>Rasse</b>	<b>Züchter Anzahl</b>	<b>Mutterziegen Anzahl</b>
Anglo Nubier Ziege	6	35
Burenziege	17	206
Pfauenziege	1	6
Tauernschecke	1	1
Thüringer Wald Ziege	21	620
Weißer Deutsche Edelziege	2	33
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>901</b>

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 3: Herdbuchaufnahmen und Körungen 2019

<b>Rasse</b>	<b>Herdbuch-Aufnahmen Anzahl</b>	<b>Körungen Anzahl</b>
Anglo Nubier Ziege	4	1
Burenziege	13	24
Thüringer Wald Ziege	50	19
Weißer Deutsche Edelziege	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>67</b>	<b>45</b>

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 4: Milchleistungsprüfung 2019 – 240-Tage-Referenzleistung

Jahr	Abschlüsse	Durchschnittliche Leistung					
	Anzahl	Milch [kg]	Fett [%]	Fett [kg]	Eiweiß [%]	Eiweiß [kg]	Fett + Eiweiß [kg]
2017	259	801	3,61	29,3	3,57	29,4	58,7
2018	114	784	3,45	27,1	3,04	23,9	50,9
2019	121	608	3,47	21,1	3,02	18,4	39,5

Quelle: Qnetics GmbH

Tabelle 5: Milchleistungsprüfung 2019 – 240-Tage Referenzlaktationsleistung nach Rasse

Rasse	Abschlüsse	Durchschnittliche Leistung					
	Anzahl	Milch [kg]	Fett [%]	Fett [kg]	Eiweiß [%]	Eiweiß [kg]	Fett + Eiweiß [kg]
Thüringer Wald Ziege	115	598	3,42	20,5	2,95	17,7	38,1
Anglo Nubier Ziege	6	802	4,18	33,5	4,00	32,1	65,6

Quelle: Qnetics GmbH

Tabelle 6: Milchleistungsprüfung 2019 – Spitzenleistungen aus der 240-Tage-Referenzleistung je Rasse nach Fett+Eiweiß (kg)

Rasse Ziege Geburtsdatum Vater Züchter	Milch [kg]	Fett [%]	Fett [kg]	Eiweiß [%]	Eiweiß [kg]	Fett + Eiweiß [kg]
Thüringer Wald Ziege DE 01 16 008 57990 (Name: Mahoni) 25.03.2015 Vater: Balisto DE 01 16 004 77860 LWB und Ziegenhof Peter, Greußen	1.273	3,69	47,0	2,75	35,0	82,0
Anglo Nubier Ziege DE 01 16 005 94783 (Name: Enyas Mitra v. Wieratal) 06.03.2015 Vater: Elite's Lapis DE 01 12 102 19900 Robert Taubert, Ziegelheim	913	4,69	42,9	4,05	37,0	79,9

Quelle: Qnetics GmbH

Tabelle 7: Milchleistungsprüfung 2019 – Laktationsleistung über zwei Jahre (Dauerlaktation)

Rasse	Abschlüsse Anzahl	Melktage	Durchschnittliche Leistung					
			Milch [kg]	Fett [%]	Fett [kg]	Eiweiß [%]	Eiweiß [kg]	Fett + Eiweiß [kg]
Thüringer Wald Ziege	22	639	2.069	3,62	74,7	3,19	65,6	140,3

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 8: Milchleistungsprüfung 2019 – Spitzenleistung der Dauerlaktation über zwei Jahre nach Fett+Eiweiß (kg)

Rasse Ziege Geburtsdatum Vater Züchter	Melktage	Milch [kg]	Fett [%]	Fett [kg]	Eiweiß [%]	Eiweiß [kg]	Fett + Eiweiß [kg]
Thüringer Wald Ziege DE 01 16 007 59499 (Name: Reni) 20.04.2015 Vater: Melchor DE 01 16 005 10588 LWB und Ziegenhof Peter, Greußen	626	2.923	3,22	94	3,15	92	186

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 9: Fleischleistungsprüfung 2019 nach Rasse

Rasse	Kategorie	Geprüfte Tiere Anzahl	Durchschnittliche Leistung	
			Geburtsgewicht [g]	tägliche Zunahme (50 -Tage) [g]
Anglo Nubier Ziege	Jungziegen	12	3.233	204
	Jungböcke	19	3.658	222
	<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>3.446</b>	<b>213</b>
Burenziege	Jungziegen	98	3.402	228
	Jungböcke	102	3.775	249
	<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>3.589</b>	<b>238</b>
Pfauenziege	Jungziegen	6	4.383	217
	Jungböcke	7	4.657	250
	<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>4.520</b>	<b>233</b>

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 10: Fleischleistungsprüfung 2019 – 50-Tage-Spitzenleistungen Jungziegen je Rasse (g)

Rasse	Jungziege	Vater	Züchter	Tgl. Zunahme 50-Tage [g]
Anglo Nubier Ziege	DE 01 16 201 09633 Kendall vom Wieratal	DE 01 03 111 20345 Big One vom Hof 4	Robert Taubert, Ziegelheim	240
Burenziege	DE 01 16 200 44983 Rahimu	DE 01 16 200 80240 Franco	ZG Marion Kämmerer und Werner Tittel, Niederroßla	311
Pfauenziege	DE 01 16 200 58014	DE 01 08 009 13961	Alexander Niesing, Kleinbartloff	268

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

Tabelle 11: Fleischleistungsprüfung 2019 – 50-Tage-Spitzenleistung Jungböcke je Rasse (g)

Rasse	Jungbock	Vater	Züchter	Tgl. Zunahme 50-Tage [g]
Anglo Nubier Ziege	DE 01 16 201 89658 Otello	DE 01 12 102 53570 Elite's Orlando	Judith Haas, Ziegelheim	287
Burenziege	DE 01 16 200 44989 Adelaba	DE 01 16 200 44965 Adisa	ZG Marion Kämmerer und Werner Tittel, Niederroßla	373
Pfauenziege	DE 01 16 201 93431	DE 01 08 009 13961	Alexander Niesing, Kleinbartloff	248

Quelle: serv.it OVICAP der VIT in Verden

---

## Ziegenzucht

*Nadine Jolk (Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V.)*

*Gerhard Schuh (Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum)*

Laut Daten der Thüringer Tierseuchenkasse ist der Ziegenbestand in Thüringen auch im Jahr 2019 nahezu konstant geblieben (siehe Tab. 1). Jedoch hat sich die Verteilung der Ziegenbestände in den Bestandsgrößen in geringem Maße verändert. Bei insgesamt weniger Tierhaltern, gab es den größten Rückgang bei den Kleinstbeständen mit ein bis fünf Ziegen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang an Herdbuchtieren (98 Mutterziegen weniger) im Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. zu verzeichnen (siehe Tab. 2). Diese Entwicklung liegt vor allem in einer geringeren Anzahl an Mutterziegen der Rasse Thüringer Wald Ziege begründet. Dies ist mit der Bestandssanierung eines Betriebes zu erklären. Die Anzahl der Herdbuchzüchter hat sich bei der Rasse Burenziegen um drei Züchter erhöht.

Die Anzahl der abgeschlossenen Milchleistungsprüfungen im Jahr 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht und liegt damit weiterhin auf einem nicht zufriedenstellenden Niveau (siehe Tab. 4). Häufig wird die Milchleistungsprüfung aus arbeitswirtschaftlichen Gründen nicht oder nur unvollständig durchgeführt. Die niedrigen Milchleistungen insbesondere für die Rasse TWZ sind insbesondere auf die angespannte Futtersituation in der Weideperiode aufgrund der Sommertrockenheit zurückzuführen.

Auch für das Zuchtjahr 2019 konnte über das online-Herdbuchprogramm OviCap der Vereinigten Informationssysteme Tierhaltung (VIT) für die Rasse Thüringer Wald Ziege eine Laktationsleistung über zwei Jahre (Dauerlaktation ohne Ablammung) ausgegeben werden. Hier wird nicht die 240-Tage-Referenzleistung angegeben, sondern es wird die Milchleistung über mindestens 500 Tage berechnet (siehe Tab. 7 und 8).

Ein erneuter Anstieg ist auch im Jahr 2019 in der Anzahl der geprüften Ziegenlämmer in der Fleischleistungsprüfung im Feld bei der Rasse Burenziegen zu verzeichnen (siehe Tab. 9). Die durchschnittliche erbrachte Leistung war mit dem Vorjahr vergleichbar. Bei der Rasse Anglo Nubier Ziege wurde 2019 wieder eine Fleischleistungsprüfung im Feld durchgeführt.

Die erstmals geplante Rhöner Ziegenschau musste aufgrund nicht erfüllbarer Veterinärauflagen ausfallen (Nichtverfügbarkeit des Blauzungenimpfstoffes). Die Zentrale Thüringer Zuchtveranstaltung konnte 2019 aufgrund der angespannten personellen Situation in der Geschäftsstelle ebenfalls nicht durchgeführt werden. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl der Herdbuchaufnahmen und Körungen wieder. Sie lag deutlich unter den Ergebnissen von 2018. In Verbindung mit dem Hoffest der Burenziegenzucht Scharfe am 12.10.2019 in Harzungen fand zumindest eine Ziegenschau mit Prämierung im kleineren Rahmen statt. An dieser nahmen fünf Herdbuchzüchter mit insgesamt 18 Alttieren von drei Ziegenrassen teil. Es konnten nur die Zuchtbetriebe anwesend sein, die an allen Ziegengesundheitsprogrammen des Freistaates Thüringen teilnehmen. Grand Champion der Böcke 2019 wurde ein Burenziegenbock aus der Zucht von Michael und Bettina Zeidler aus Dermbach. Bei den weiblichen Tieren ging diese Auszeichnung an eine Burenziege aus der Zucht von Hartmut und Doris Scharfe. Auch das Publikum durfte die für sie beliebteste männliche und weibliche Ziege wählen. Diese Auszeichnung erhielt bei den Böcken der Pfauenziegenbock von Alexander

Niesing aus Kleinbartloff und bei den weiblichen Tieren eine Burenziege aus dem Stall von Ehepaar Zeidler.

Im September 2019 fand ein Treffen des bundesweiten Rassebeirates der Thüringer Wald Ziegenzüchter statt. Bei diesem waren Teilnehmer aus acht Bundesländern vertreten. Den Teilnehmern wurde u.a. mitgeteilt, dass der Projektantrag „Untersuchung auf CAE, Pseudotuberkulose, Paratuberkulose und Scrapie sowie genetische Untersuchungen der Vater- und Mutterlinien“ bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung eingereicht wurde. Projektpartner sind neben dem Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V.: Uni Gießen (Prof. Gesine Lühken), Tiergesundheitsdienst Thüringen (Dr. Udo Moog) und Karola Stier.

Zur Züchtertagung im November 2019 wurden den Züchtern u.a. der vorläufige Zuchtbericht vorgestellt, aktuelle Informationen zur Tiergesundheit (v.a. Blauzungkrankheit) vermittelt und zukünftige Termine für Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Studentin Juliane Kummer war auch eingeladen. Sie hat im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit Herdbuchbestände der Burenziege bzgl. Euter, Anzahl Zitzen u.a. untersucht und zur Züchtertagung Ihre Vorgehensweise und bereits erfasste Daten vorgestellt. Da der Abschluss der Bachelorarbeit noch aussteht, werden nähere Informationen und Ergebnisse im Tierzuchtbericht 2020 veröffentlicht.